DOWNLOAD

Michael Körner

Vertretungsstunde Geschichte 23

5./6. Klasse: Die Griechen auf einen Blick

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

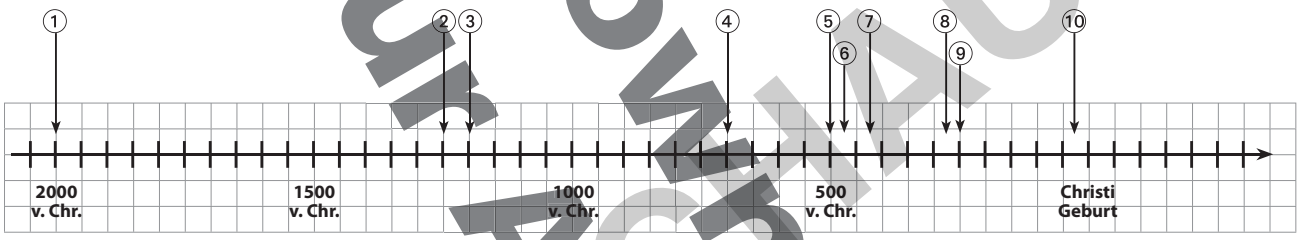
Download zur Ansicht
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

1. Benjamin hat eine Zeitleiste zu Griechenland erstellt. Leider hat er aber die Zahlen bei den Textkarten verwechselt. So sind beispielsweise die Völker nicht um 750 v. Chr. nach Griechenland eingewandert, sondern um 2000 v. Chr.

Korrigiere die Fehler, indem du die falschen Zahlen durchstreichst und die richtigen Zahlen hinschreibst (siehe Beispiel).



① ____	Die letzte Polis wird von den Römern erobert.	② ____	Der Attische Seebund wird gegründet.
③ ____	Krieg zwischen Athen und Sparta	~~④~~ 1	Völker wandern nach Griechenland ein.
⑤ ____	Philipp von Makedonien erobert griechische Stadtstaaten.	⑥ ____	Die ersten Kleinstaaten entstehen.
⑦ ____	Die Kolonisation beginnt.	⑧ ____	Die erste Demokratie in Athen
⑨ ____	Schlacht von Alexander dem Großen gegen die Perser bei Issos	⑩ ____	Troja wird zerstört.

Michael Körner: Vertretungsstunde Geschichte 23
© Persen Verlag

Download zur Ansicht VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

2. Ergänze den Lückentext. Jeder Strich steht für einen Buchstaben.

Lebensweise | Stadtstaaten | Poleis | Perser | Ärzte | Naturkatastrophen | Sparta | Hochkultur | Olymp | Gebirgspässen | Hippokrates | Alexander | Küsten | Technik | Götter | Opfer | Mathematik | Gesamtstaat | Heilkunst | Hellenismus | Baumeister | Staatsvolk | Theaters

Die erste Hochkultur in Europa – die Griechen

In Griechenland entwickelte sich ab 750 v. Chr. eine __ __ __ __ __ __ __ __ __ __, die die Entwicklung der europäischen Zivilisation entscheidend geprägt hat.
Aufgrund der geografischen Gegebenheiten – Griechenland hat viele Gebirgsketten mit schwer begehbaren __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __, die __ __ __ __ __ __ sind durch steile Berge getrennt – entstand kein griechischer __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __, sondern es entstanden viele kleine, wirtschaftlich und politisch unabhängige __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __, die sogenannten Poleis. Trotzdem fühlten sich die Griechen miteinander verbunden, da sie einen gemeinsamen Glauben und eine gemeinsame Sprache hatten. Die wichtigsten und mächtigsten __ __ __ __ __ __ waren Athen und __ __ __ __ __ __.
Die Griechen glaubten an zahlreiche __ __ __ __ __ __, die auf dem höchsten Berg Griechenlands, dem __ __ __ __ __, wohnten. Dinge, die sich die Menschen damals nicht erklären konnten, z. B. Krankheiten oder __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

Nr. 1

~~1~~ 10	Die letzte Polis wird von den Römern erobert. *(30 v. Chr.)*	~~2~~ 6	Der Attische Seebund wird gegründet. *(479 v. Chr.)*
~~3~~ 9	Krieg zwischen Athen und Sparta *(ab 431 v. Chr.)*	~~4~~ 1	Völker wandern nach Griechenland ein. *(ca. 2000 v. Chr.)*
~~5~~ 7	Philipp von Makedonien erobert griechische Stadtstaaten. *(ca. 500 v. Chr.)*	~~6~~ 2	Die ersten Kleinstaaten entstehen. *(ca. 1250 v. Chr.)*
~~7~~ 4	Die Kolonisation beginnt. *(ca. 750 v. Chr.)*	~~8~~ 5	Die erste Demokratie in Athen *(ca. 500 v. Chr.)*
~~9~~ 8	Schlacht von Alexander dem Großen gegen die Perser bei Issos *(333 v. Chr.)*	~~10~~ 3	Troja wird zerstört. *(ca. 1200 v. Chr.)*

Nr. 2

In Griechenland entwickelte sich ab 750 v. Chr. eine **Hochkultur**, die die Entwicklung der europäischen Zivilisation entscheidend geprägt hat. Aufgrund der geografischen Gegebenheiten – Griechenland hat viele Gebirgsketten mit schwer begehbaren **Gebirgspässen**, die **Küsten** sind durch steile Berge getrennt – entstand kein griechischer **Gesamtstaat**, sondern es entstanden viele kleine, wirtschaftlich und politisch unabhängige **Stadtstaaten**, die sogenannten Poleis. Trotzdem fühlten sich die Griechen miteinander verbunden, da sie einen gemeinsamen Glauben und eine gemeinsame Sprache hatten. Die wichtigsten und mächtigsten **Poleis** waren Athen und **Sparta**. Die Griechen glaubten an zahlreiche **Götter**, die auf dem höchsten Berg Griechenlands, dem **Olymp**, wohnten. Viele Dinge, die sich die Menschen damals nicht erklären konnten, z. B. Krankheiten oder **Naturkatastrophen**, wurden als Strafe der Götter gedeutet. Um den Göttern zu gefallen, brachten die Griechen häufig **Opfer** dar.

In vielen Bereichen waren die Griechen für ihre Zeit sehr weit entwickelt. Sie waren große **Baumeister** und gelten als Erfinder des **Theaters**. Die griechische **Heilkunst** ist eine wichtige Grundlage für die heutige Medizin. Einer der bekanntesten **Ärzte** der damaligen Zeit war Asklepius, dessen Symbol, eine um einen Stab gewundene Schlange, noch heute von Ärzten verwendet wird. Ein weiterer bedeutender griechischer Arzt der Antike war **Hippokrates**. Nach ihm ist der „hippokratische Eid" benannt, den heute alle Ärzte in Deutschland ablegen müssen. Auch in anderen Bereichen, z. B. der **Mathematik** (Euklid und Pythagoras) und der **Technik** (Archimedes) haben die antiken Griechen Großes geleistet. Nachdem **Alexander** der Große mit einem 11 Jahre dauernden Feldzug die **Perser** besiegt hatte, vereinigte er in seinem Reich mehrere hundert Millionen Menschen verschiedenster Abstammung. Seine Idee, ein **Staatsvolk** mit gleicher Kultur und Wirtschaft zu schaffen, wurde hauptsächlich in Städten verwirklicht. Hier verbanden sich die griechische Kultur und die **Lebensweise** der eroberten Länder. Die Ausbreitung der griechischen Kultur ab ca. 300 v. Chr. bezeichnet man als **Hellenismus**.

Download zur Ansicht

netzwerk lernen

Michael Wenzel: Mit Spaß Geschichte 23
© Persen Verlag

zur Vollversion

Bergedorfer® Unterrichtshilfen
... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Julia Flasche (Cover und Piktogramm)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23084DA23

www.persen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion